



**Karl Holmeier**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für  
Wirtschaft und Energie,  
Verkehr und digitale Infrastruktur,  
Bildung und Forschung, Tourismus

## Pressemitteilung

### MdB Karl Holmeier: Bundestag gibt Mittel für Umrüstung des Bahnfunks frei

Berlin, 20. März 2019

**Deutscher Bundestag**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Jakob-Kaiser-Haus  
Telefon 030 227 – 7 21 00  
Fax 030 227 – 7 68 65  
karl.holmeier@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Schwandorf**  
Pesslerstraße 1  
92421 Schwandorf  
Telefon 09431–96 04 29  
Fax 09431–96 04 34

**Wahlkreisbüro Cham**  
Dr.-Karl-Stern-Straße 4  
93413 Cham  
Telefon 09971–99 63 700  
Fax 09971–99 63 701  
karl.holmeier@wk.bundestag.de

„Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in einer ersten Tranche finanzielle Mittel in Höhe von 3 Millionen Euro zur Modernisierung des Bahnfunks freigegeben. Mit diesem Geld soll das bisherige GSM-R-Funksystem von Zügen umgerüstet und die Störfestigkeit erhöht werden. Insgesamt stehen hierfür bis zum Jahr 2021 finanzielle Mittel in Höhe von 32,3 Millionen Euro zur Verfügung. Mit der Vorlage des neuen Förderkonzepts durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) sind die notwendigen Voraussetzungen zur Freigabe der finanziellen Mittel durch den Haushaltsausschuss geschaffen worden,“ berichtet der Bundestagsabgeordnete Karl Holmeier.

Momentan können die Mobilfunknetzbetreiber entlang der Bahnstrecken die LTE-Infrastruktur nicht ausbauen, da der in den Bahnen verbaute Zugfunk nicht störfest ist gegenüber der modernen öffentlichen Mobilfunkversorgung. Zur sicheren Durchführung des Eisenbahnverkehrs gibt es ein bahneigenes Mobilfunksystem, welches der internen Kommunikation vor allem bei Notrufen dient. Wenn ein Netzbetreiber des öffentlichen Mobilfunks einen vergleichbaren Frequenzbereich benutzt, können vermehrt Störungen in den GSM-R-Endgeräten der Eisenbahnverkehrsunternehmen auftreten. Da die Sicherheit der Bahn jedoch oberste Priorität hat, musste die Bundesnetzagentur bislang Anträge der Mobilfunknetzbetreiber zum Ausbau einer LTE-Infrastruktur entlang der Bahnstrecken negativ bescheiden.

„Das nun vorliegende Förderprogramm bietet einen Anreiz für Halter von Eisenbahnfahrzeugen, die Funkmodule in den Zügen zu ertüchtigen, sodass sie gegenüber dem öffentlichen Mobilfunk ausreichend störfest sind. Der Eisenbahnverkehr wird so sicherer und zugleich kommt der Ausbau des Mobilfunknetzes ein wichtiges Stück voran. Mit der Bereitstellung der ersten 3 Millionen Euro kann mit der Umrüstung des Zugfunks und so mit dem Ausbau der LTE-Infrastruktur entlang der Bahnstrecken begonnen werden. Damit verbessern sich die



**Karl Holmeier**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Mobilfunkverbindungen für alle Bürgerinnen und Bürger in meinem Wahlkreis und in ganz Ostbayern,“ informiert Holmeier abschließend.